

Inhalt

► Mittelungen der Schulleitung

Ankündigungen

► Klavierkonzert Alina Siegl / Bunkerbeben #5 / Ehemaligentreffen

Kultur(-rezensionen)

- Schneewittchen ohne Zwerge
- „Wenn Ausgrenzung einsam macht“
- Englisches Theater
- Sommerkonzert
- „Kölsche Pänz op der schäl Sick“

Wettbewerbe & Leistungen

- Pangea Mathewettbewerb: Sensation
- Cambridge-Certificate-Resultate
- Abitur 2018

Exkursionen & Fahrten

- Operbesuch der Stufe 7
- Valencia

Sport & Bewegung

- Das Sportfest
- „Über dem Boden“ – Slackline
- „Unterwasserwelten“
- 20 Jahre JUGZ
- Termine: Jahresplanung

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

willkommen zurück am Rhein-Gymnasium. Nach diesem extrem heißen Sommer sind wohl alle wieder froh, die kühle Rheinluft an sich vorbeiziehen lassen zu können.

Medienhauptstadt Köln

Während unsere Schülerinnen und Schüler in den Ferien waren, um sich zu erholen und auf das neue Schuljahr 2018/2019 vorzubereiten, ist eine Menge passiert:



Neben einem Fotoshooting und Dreharbeiten für das Neo Magazin Royale hat die Firma Datavision im Auftrag der Stadt alle unsere Unterrichtsräume endlich mit Beamern bestückt. Damit muss sich das Rhein-Gymnasium mit seinen iPad-Sätzen und der flächendeckenden Beamerausstattung nun nicht mehr hinter anderen Schulen der Stadt verstecken. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Reinhardt, der nicht nur jahrelang dafür gekämpft, sondern auch alle Vorbereitungen dafür getroffen hat.

Nach einer Unterweisung können die



(rh)einblicke Nr. 94

Schülerinnen und Schüler nun auch für unterrichtliche Zwecke das WLAN benutzen. Wir erhoffen uns davon einen kritischen, aber auch zeitgemäßen Umgang mit Informationen und Lerninhalten. Der Einsatz eigener Geräte wird in diesem Schuljahr erprobt und abschließend evaluiert, die Schulordnung, die die Benutzung von Smartphones für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nur in der Mittagspause erlaubt, bleibt damit unangetastet. Im Laufe des Schuljahres wird es noch Fortbildungen und diverse Austausche zu diesem Thema geben, um das Schlagwort „Digitalisierung“ sinnvoll mit (Bildungs-)Inhalten zu füllen. Alle am Schulleben Beteiligte sind herzlich eingeladen, an der Medienkoordinationsgruppe teilzunehmen, deren Sitzungen entsprechend auf der Terminleiste der Homepage angekündigt werden.

Herzlich Willkommen

Herzlich willkommen heißen wir die neuen Fünftklässler am Rhein-Gymnasium, die am 30. August im Rahmen einer



Aula-Veranstaltung eingeschult wurden. Diese vier Klassen sind nun die ersten Schülerinnen und Schüler, die nach fast zehn Jahren ab nächstem Jahr ohne Schulzeitverkürzung unterrichtet werden, wenn es in der Schulkonferenz kein Veto dagegen gibt. Erste Meinungsbilder in allen Gremien ergaben aber, dass sich das Rhein-Gymnasium wie die meisten



anderen Gymnasien in NRW wieder auf einen G9-Bildungsgang umstellen wird. Das bedeutet unter anderem, dass die neuen Fünftklässler erst ab der siebten Klasse mit einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein) konfrontiert und mit einer reduzierten Wochenstundenzahl unterrichtet werden. Da die neuen Lehrpläne erst gegen Ende des Schul-

jahres 2018/2019 veröffentlicht werden, liegt noch viel Arbeit vor uns. Um den neuen Ganztagsunterricht unter G9-Bedingungen vorzubereiten, laden wir ebenfalls alle Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in die Steuergruppe ein, um diesen Schulentwicklungsprozess spätestens im zweiten Halbjahr 2018/2019 gemeinsam zu strukturieren.

Darüber hinaus begrüßen wir in diesem Schuljahr als neue feste Lehrkraft Frau Janßen (M/Ge) und Frau Rahmun (Ku) als Vertretungslehrerinnen. In den letzten Wochen haben wir außerdem eine Handvoll neuer Schülerinnen und Schüler der Sprachförderklasse (VK) aufgenommen, die in die Regelklassen integriert werden. Wir wünschen uns von allen Seiten für diese neuen Schülerinnen und Schüler viel Unterstützung und heißen auch diese herzlich willkommen.

Frau Bäcker unterstützt in diesem Schuljahr das Stufenleitungsberatungsteam in der Stufe Q1 und ist neben Herrn Dr. Pötz Hauptansprechpartnerin für Belange dieser Stufe.

Unterrichtssituation

Herr Lindemann befindet sich bis zum Ende der Herbstferien in Elternzeit, der Unterricht wird gerade durch eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen vertreten, die den entsprechenden Klassen und Kursen ein Höchstmaß an Kontinuität zukommen lassen wollen. Durch die Pensionierung einer unserer Kunst-Kolleginnen und das Sabbat-Jahr einer anderen Kollegin mussten in der Erprobungsstufe (5/6) und in der Einführungsphase (EF) leichte Reduzierungen in der Wochenstundenzahl vorgenommen werden, die hoffentlich im zweiten Halbjahr wieder ausgeglichen werden können. Außerdem müssen wir uns Ende Oktober von unserer sympathischen Referendarsgruppe verabschieden, die zur Zeit ihre Unterrichtspraktischen Prüfungen mit großem Erfolg absolviert und damit keinen bedarfsdeckenden Unterricht mehr geben wird. Auch wenn wir alle Referendarinnen und Referendare gerne übernommen hätten, haben wir in diesem Schuljahr keine Möglichkeit, ihnen eine Festanstellung zu bieten.

Orchester

Die Musikfachschaft arbeitet ab diesem Schuljahr intensiv an dem Aufbau eines Schulorchesters. Dies soll in der Form eines Drehtürmodells umgesetzt werden, d.h. die Schülerinnen und Schüler werden im 14-Tage-Rhythmus dienstags in der fünften Stunde freigestellt, um an der Probe im Musiksaal teilnehmen zu können. Wir hoffen, dass wir im Laufe des Schuljahres schon erste Ergebnisse dieser vielversprechenden Aufbauarbeit sehen bzw. hören können.



Bildquelle: www.pixabay.de (CC0)

Evaluation

Die Ergebnisse der flächendeckenden Umfrage im letzten Schuljahr zum

Thema „Unterrichtsgestaltung und Plenumsarbeit“ zeigen, dass das Rhein-Gymnasium auf einem sehr guten Weg ist, Unterricht und Leistungsbewertung transparent und anschaulich zu vermitteln. Beim Bilanzgespräch im Hinblick auf die Zielvereinbarungen der Qualitätsanalyse am 10. September 2018 konnten viele Aspekte erfolgreich abgehakt werden. Auf der ersten Schulkonferenz in diesem Schuljahr werden die Ergebnisse ebenfalls vorgestellt, diskutiert und neue Zielvereinbarungen getroffen.

Besuch aus Korea

Am Montag, den 17.09.2018, besucht uns eine Delegation von 30 Schulleitern aus Korea, um sich unsere Schule als Beispiel für das deutsche Schulsystem anzuschauen. Dabei werden sie auch im Unterricht hospitieren, das Gelände begehen und mit uns über die Vorzüge und Nachteile unseres Bildungssystems diskutieren, soweit das mit einem Dolmetscher möglich ist.

Pädagogische Tage

Bitte notieren Sie sich in Ihrem Terminkalender nicht nur die Kennenlernfahrt der Stufe 5, die Ruderfahrt der Stufe 6 oder die Pragfahrt der Stufe Q2, sondern auch den Pädagogischen Tag am 27.09.2018 zum Thema „Selbstreguliertes Lernen“. An diesem Tag haben alle Schülerinnen und Schüler keine Schule, erhalten aber Arbeitsaufträge und Materialien für einen Studientag von den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern. Am 14. November wird es noch einen pädagogischen Tag zum Thema „Medienkompetenzrahmen und mediale Unterrichtsprojekte“ im Zuge einer Großveranstaltung der Medienberatung NRW am Rhein-Gymnasium geben. Bitte



te haben Sie Verständnis dafür, denn solche Fortbildungstage kommen Ihren Kindern zu Gute, weil nur so eine

gesunde Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich ist.

Tag der offenen Tür

Am 17. November können sich alle interessierten Eltern unsere Schule beim Tag der offenen Tür anschauen. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder von vielen Eltern unterstützt werden, um unsere Schule als das zu präsentieren, was sie ist: ein aufgeschlossenes, engagiertes und vielseitiges Gymnasium direkt am Rhein!



In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen guten Start in ein spannendes und abwechslungsreiches Schuljahr!

ISN

Ankündigungen

Ehemaligen- treffen

Die Tradition wird fortgesetzt. Hiermit laden wir ganz herzlich zum Ehemaligentreffen am Rhein-Gymnasium ein.

Die Veranstaltung findet statt am

**Freitag, dem
21. September 2018,
von 19:00-23:00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zudem wird ein Programm mit Live-Musik, Foto-Box und Tombola den Abend spannend begleiten.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen.

Musikschule
Rhein-Gymnasium

Klavierabend

Chopin ; Beethoven ; Liszt ; Schumann ; Bach

Alina Siegl

25. Sept. 2018 ; Einlass 19:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr
Aula des Rhein-Gymnasiums Köln
Düsseldorfer Strasse 13 ; 51063 Köln (Mülheim)

Eintritt : 5,-Euro

BUNKER BEBEN #5

Stand-up Comedians
präsentiert von Lorman

Livemusik von Perception

Freitag, 5.10. / 21 Uhr

KULTURBUNKER KÖLN-MÜLHEIM
Berliner Str. 20

Eintritt 5,- €
Ab 16 Jahren



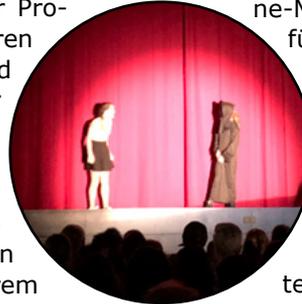
Schneewittchen in unserer Zeit, aber ohne Zwerge, bitte!

Das Stück, das wir am 12. Juli in der Aula des Rhein-Gymnasiums aufgeführt haben, hieß „Schneewittchen ohne Zwerge“. Es handelt von Schneewittchen, gespielt von Charlotte aus der 6b, das im Wald ausgesetzt wird und in einer Wohngemeinschaft zwei Freundinnen trifft. Als sich drei Prinzen vorstellen, werden diese alle abgewiesen. Aber in den Erzähler, Manu Grimm, verliebt sie sich. In der Talkshow „Sofia auf dem Sofa“ geben die Beiden ihre Liebe bekannt.



Es hat sowohl während der Proben wie auch beim Vorführen sehr viel Spaß gemacht. Und für uns und die Zuschauer gab es eine Menge zu lachen.

Als wir die Kostüme ausgewählt haben, gab es eine große Auswahl an schönen Kostümen, die wir mit unserem Theaterlehrer, Herrn Dombrowsky, absprechen konnten. Ich spielte z.B. eine böse Hexe, obwohl diese Figur in dem Märchen „Schneewittchen“ gar nicht vorkommt. Innerhalb der Aufführung wurde auch noch ein Lied von Lotta Marie Gregor gesungen, zu dem alle ab der Hälfte einstiegen. Nadja Engels stand neben Lotta und wir beide hatten sogar eine kleine Choreografie. Wir sangen das Lied „Friends“ von DJ Marshmello und An-



ne-Marie. Am Ende gab es sogar für jeden unten in der Garderobe etwas zu naschen und zu trinken. Dort wurden übrigens alle Kostüme ausgewählt, die zu den einzelnen Rollen passten. Falls jemand Schwierigkeiten hatte, war immer mindestens eine Person da, die helfen konnte. Ich selber bin froh, dass ich bei diesem Spaß dabei sein durfte. Ich durfte in meiner Rolle mein Handy benutzen und so tun, als ob ich filme. Daher konnte auch jeder gut erkennen, was man gerade auf der Bühne macht.

*Nadja Engels &
Lotta Marie Gregor (6c)*



„Mobbing – Wenn Ausgrenzung einsam macht“

Am 7.6.2018 führten zwei Schauspielerinnen, jeweils aus Stuttgart und Ingolstadt, vom Kulturexpress Weimar von 10:00 Uhr bis 11:20 Uhr ein Theaterstück mit dem Namen „Mobbing- Wenn Ausgrenzung einsam macht“ in der Aula des Rhein-Gymnasiums auf.

Weil Mobbing an vielen Schulen ein großes Problem ist, wurde dieses Theaterstück den Jahrgangsstufen 7 und 8 in der 3. und 4. Stunde vorgeführt. Die Schauspielerinnen haben in ihren Rollen der Mobberin Franziska und der Gemobbten Laura während des gesamten Stücks mit dem Publikum interagiert und sehr lebhaft und glaubwürdig gespielt. Jeder für sich konnte perfekt seine Rolle verkörpern.

Am Anfang des Stücks waren sich



beide Figuren noch fremd, doch während der Aufführung fand Franziska immer mehr an Laura zu meckern und machte sie durch die sozialen Medien fertig. Während der Vorführung eskalierte die Situation immer mehr. Am Ende konnten sich beide Figuren nicht mehr im Spiegel ansehen und gingen in einem offenen Ende von der Bühne.

Nachdem das Publikum am Ende des Stücks kräftig applaudiert hatte, konnten die Schüler und Lehrer in einer Frageunde den beiden Schauspielerinnen Fragen zum Thema Mobbing stellen. Nach dem Besuch des Theaterstücks wird klar, wie schlecht Mobbing ist und welche schlimmen Auswirkungen es haben kann, sowohl für den Mobber als auch für den Gemobbten. Am Ende des Theaterstücks waren die Meinungen der Schüler und Lehrer sehr verschieden:

Eine Lehrerin meinte: „Meiner Meinung nach war es ein gelungenes und



lehrreiches Stück, da die Schauspieler sehr glaubhaft gespielt haben. Ich konnte mich selbst gut in das Opfer hineinversetzen und den Ärger und die Trauer spüren.“

Eine Schülerin aus der Jahrgangsstufe 7 sagte: „Ich finde, das waren 5€ aus dem Fenster rausgeworfen. Das offene Ende kam sehr plötzlich und es wurde nicht gezeigt, wie man sich als Opfer gegen Mobbing wehren kann.“ Ein Schüler aus der Jahrgangsstufe 7 meinte: „Ich habe nicht gewusst, dass es so etwas in einer so schlimmen Form wirklich gibt.“

Im Großen und Ganzen war das Theaterstück eine gute Idee und eine Bereicherung für den Umgang miteinander.

Celina Bonn, Elena Klaus (7a)

Pride and Prejudice – Der Projektkurs Englisch Theater inszeniert schwungvoll Jane Austens Klassiker

„Pride and Prejudice“, deutsch „Stolz und Vorurteil“, ist wohl der bekannteste Roman der britischen Schriftstellerin Jane Austen. Er erschien bereits 1813 und verbindet eine Liebesgeschichte mit einer zeitgenössischen Gesellschaftsstudie. Die zahlreichen Verfilmungen und Adaptionen lassen ahnen, dass die Themen des Romans nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

So griff auch der Projektkurs Eng-



lisches Theater der Jahrgangsstufe Q1 unter der Leitung von Mirko Dombrowsky den Klassiker auf und brachte eine modernisierte und sehr humorvolle Fassung auf die Bühne des Rhein-Gymnasiums. Am 4.

und 5. Juli wurde das Publikum mitgenommen in die Familiengeschichte rund um die Bennets, eine gesellschaftlich eher auf niedriger Ebene angesiedelte Familie inmitten des englischen Landadels. Diese hatten in der Inszenierung am Rhein-Gymnasium zusätzlich auch noch einen Migrationshintergrund, der vor allem sprachlich sehr humorvoll interpretiert wurde. Vater Bennet bemühte sich redlich, seine fünf Töchter unter die Haube zu bringen, doch die ausgewählten jungen Herren



erwiesen sich bei näherem Hinsehen nicht alle als Wunsch Kandidaten seiner Töchter. Mit sehr viel Schwung spielten die Mitglieder des Projektkurses ihre Rollen. Manche Verwicklungen und Intrigen hielten die Zuschauer in Atem, oft konnte herzlich gelacht werden, weil die Dialoge so witzig und pointiert gesprochen wurden. Das schauspielerische Talent einiger Schülerinnen und Schüler ließ die Zuschauer mit Freude das kurzweilige Stück verfolgen, und

das, obwohl man es doch tatsächlich mit einem durchgängig englischsprachigen Theater zu tun hatte.

Insgesamt war das Zusammenspiel des ganzen Kurses bemerkenswert. Da die Theatergruppe sich ja jeweils nur für ein Schuljahr formiert, gilt es, aus diesem Kurs ein Ensemble zu machen, Rollen und Aufgaben zu verteilen und alle über den langen Zeitraum bei der Stange zu halten. Die Schülerinnen und Schüler beherrschten ihre englischen Texte, das selbst gestaltete Bühnenbild war modern und kreativ sowie farblich passend auf die einfarbigen bunten Kostüme der Darstellerinnen abgestimmt. Diese modern umgesetzten Anzüge der Benett-Töchter kontrastierten zu den Kostümen der Figuren der gesellschaftlich höher stehenden Schicht, die aufwendig und pompös im Stil des 19. Jahrhunderts gehalten waren. Bis ins Detail wurde dem Publikum damit die überzeitliche Relevanz und Aktualität des Themas nähergebracht.

Auch die Technik setzten die Schülerinnen und Schüler gekonnt und mit

viel Gespür ein: der Ton funktionierte einwandfrei, das Licht setzte in verschiedenen Szenen stimmungsvolle Akzente und nicht zu unterschätzen für die gelungene Aufführung war die Auswahl passender Musik, welche die Szenen wirkungsvoll unterstützte.

Herr Dombrowsky als Leiter des Projektkurses kann ebenso stolz auf die erbrachte Leistung seiner Schützlinge sein wie diese auf die gute Betreuung und Unterstützung durch ihren Lehrer: Das

Ergebnis der knapp einjährigen Auseinandersetzung mit dem Stoff konnte sich wirklich sehen lassen. Wir erwarten gespannt, welches Stück der Projektkurs Englischsprachiges Theater der aktuellen Q1 auf die Bühne bringen wird.

Zu erwähnen bleibt, dass ein Teil der Einnahmen an unseren Kooperationspartner, den Aktionskreis Dritte Welt Holweide e.V., gespendet wurde.

BAE



Was für ein Sommer ... konzert ...



Der Sommer hierzulande in diesem Jahr war kaum zu schlagen: Höchsttemperaturen, die sich in den letzten Schulwochen schon ankündigten und die vom Sommerkonzert des Rhein-Gymnasiums eindeutig eingeleitet wurden. Sprangen einem die Sonnenblumen der Plakatkündigung schon Wochen vorher an, konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer am 26. Juni 2018 beim zweiten Sommerkonzert mit allen Sinnen erleben, warum das Rhein-Gymnasium nicht nur eine MINT-freundliche Schule, sondern auch eine musisch vielfältige Schule ist.



An diesem Abend stimmte mal wieder alles und selbst kleine technische Fehler wurden mit viel Charme und Professo-





nalität wettgemacht. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule zeigten mit viel Spielfreude und Stolz, welche Klanggebilde sich aus einer gutgelaun-



ten musikalischen Zusammenarbeit ergeben. Organisiert und vorbereitet wurde dieser Abend durch die Fachschaft Musik (Frau Albsmeier, Herr Rücker, Frau Stahl), Herrn Herrmann (Gitarren-AG) und Herrn Frohn – als Dozent und Leiter der Musikschule und Betreuer vieler Schülerbands im

Ganztag (JugZ). Und damit stellen sie unter Beweis, dass sich wunderbare Klangfelder ergeben, wenn man Pflanzen nicht nur sät und pflückt, sondern sie beim Wachsen begleitet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleitung präparierte der Chor der Klassenstufe 5 mit „The Lion sleeps tonight“ das Publikum für einen langen, aber kurzweiligen Musikabend und der Unterstufen-Chor verdeut-

lichte dem Publikum, warum Swing die ideale Musik für warme Sommerabende ist und bleibt.



Eine Lehrer-Schüler-Kooperation präsentierte ein französisches Lied und wurde mit einem Klavierstück von Bach (Seline Papierniok) ergänzt.

Eine sechste Klasse performte und



(rh)einblicke Nr. 94



sang zusammen mit der Gitarren-AG das Stück „Friends“. Der Lehrerchor verdeutlichte vor der Pause in gewohnt professioneller Weise, dass auch die Lehrkräfte am Rhein-Gymnasium nicht nur Freude am gemeinsamen Musizieren haben, sondern auch Talente.

Der zweite Teil der Veranstaltung gehörte dann den Bands der Schule, die mit eigenem Material und Coversongs zu überzeugen wussten. Abgerundet wurde der Abend mit einem Set der Lehrerband (Perception), die mit ihrer geerdeten Jazz-Pop-Rock-Version und mit den Saxophon-Einlagen von Herrn Reinhardt immer wieder zu überzeugen weiß.

Für die, die noch nicht gehen wollten, gab es mit der Pop-Punk-Band „Special Guest“ noch eine kleine Zugabe, die den Song „Am Rhein-Gymnasium“ zum Besten gab. Nun konnte der Sommer kommen. Und er kam ...

ISN



Kölsche Pänz op der schäl Sick



Brauchtums-
pflege ist eine
Herzensan-
gelegenheit
für das Rhein-
Gymnasium.
So war die Ver-
anstaltung des
Herder-Gym-
nasiums „Köl-
sche Pänz op
der schäl Sick“
am Dienstag,

19.06.2018, ein willkommener An-
lass, um die Arbeit der Musikschu-
le Rhein-Gymnasium und die der
Fachschaft Musik zu verknüpfen.

Ein kleiner Chor sang „Dun se
mer för ne Jrosche Kamelle“ von
Hans Knipp und den Karnevalshit
„Et Trömmelche“ von De Räuber,
der von Herrn Rücker ausgebildet
und von Frau Albsmeier begleitet
wurde, mit Musikern der Unter- und
Mittelstufe, die die Lieder mit Herrn
Frohn einstudiert hatten.



Umrahmt wurden die
beiden Songs durch
Beiträge des Herder-
Gymnasiums und von
mehreren Grundschul-
gruppen. Insgesamt kann
man sagen, dass unsere
kleine Brauchtums-Band
sich sehr gut geschlagen
hat.



Mathematische Spitzenleistung am Rhein-Gymnasium



Am 16.6. fand das Regionalfinale des Pangea-Mathematikwettbewerbs statt. In einem feierlichen Rahmen wurden in der Universität Köln – unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Reker – die Landes- und Bundespreise verliehen.

Insgesamt an sechs Standorten fanden diese Finalprüfungen statt und 506 Teilnehmer von den insgesamt 99140 Schülerinnen und Schülern der ersten Runde hatten 60 Minuten Zeit, anspruchsvolle Mathematikaufgaben zu

lösen:

Die Preisverleihung war ein Festakt in einem der Hörsäle, den wir mitgestalten durften, denn zum Auftakt des Festaktes trug Alina Siegl (Stufe 9) das Stück Impromptu C#m Opus 66 von Chopin meisterlich am Flügel vor.



Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übergibt die Urkunde

Die mathematisch-meisterliche Spitzenleistung erbrachte Vincent Dietz, Schüler der Stufe 8, der neben der Goldeinstufung für NRW den ersten Preis seiner Stufe auf Bundesebene erlangt hat.

Das heißt, Vincent hat bundesweit als bester der 9868 Teilnehmer des 8. Jahrgangs abgeschlossen. Nach seinem Tipp für den Erfolg gefragt, antwortete er sinngemäß, man dürfe

nicht zuviel tun. Dieses entspannte Talent hätten wir alle gerne...

Vincent in weitere Wettbewerbe zu begleiten, wird uns eine Freude sein und wir gratulieren ihm zu diesem grandiosen Erfolg!

RH



a und b sind unterschiedliche rationale Zahlen ungleich 0. Es gilt:

$$a + \frac{1}{a} = b + \frac{1}{b}$$

Berechne: $a \cdot b$

Standing out from the crowd - Tolle Cambridge-Certificate-Resultate im letzten Schuljahr

Insgesamt haben 23 Schülerinnen und Schüler des Rhein-Gymnasiums im vergangenen Schuljahr an Cambridge-Prüfungen teilgenommen und somit ein international anerkanntes und unbefristet gültiges Englisch-Zertifikat erworben.

Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Cambridge-AG des 8. Jahrgangs absolvierten den Preliminary English Test (PET) und erreichten damit das Englisch B1 Level, die dritte Englisch-Kompetenzstufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im Alltag wäre das B1 Englisch Level mit einem fortgeschrittenen Anfängerniveau zu beschreiben. Die Schülerin Neele Beckmann konnte sogar das Niveau B2 erreichen und somit nachweisen, dass sie in der Lage ist, sich spontan und fließend zu verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken. Herzlichen Glückwunsch!

Darüber hinaus haben im letzten Schuljahr 13 besonders sprachbegabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an der Cambridge Advanced-Prüfung (Niveau C1) teilgenommen. Bis auf einen Schüler, dem zum Erreichen des angestrebten Ziels lediglich ein einziger von 230 Punkten fehlte, konnten alle erfolgreich ihre fortgeschrittenen Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Denn wer das Englisch Niveau C1 beherrscht, kann selbstständig kommunizieren und sich spontan präzise über eine Reihe von Themengebieten und Situationen hinweg austauschen und die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirk-



Bildquelle: www.pixabay.de (CC0)

sam und flexibel gebrauchen. Unsere ganz besondere Anerkennung gilt Jonas Boll, Han-

na-Lena Boll und Marie Coralie Reuter. Sie erreichten mit C2 sogar die höchste Englisch-Kompetenzstufe. Im Alltag ist das C2 Niveau mit „zweisprachig“ zu beschreiben. Ein gut gebildeter englischer Muttersprachler wäre auf dem Englisch C2 Level einzuordnen. Hut ab vor dieser Leistung!

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf tolle Ergebnisse, sowohl von den 20 Schülerinnen und Schüler der Cambridge-AG der Stufe 8 als auch von den Englisch-Cracks der Oberstufe, die ab sofort donnerstags in der Mittagspause im Raum B204 auf die Cambridge-Advanced-Prüfung vorbereitet werden. Alle, die planen nach dem Abitur ins Ausland zu gehen bzw. international tätig zu werden und die sich nicht mit Niveau B2 (oberes Anfängerniveau), welches man mit dem Abiturzeugnis nachweist, zufrieden geben möchten, sind herzlich eingeladen hineinzuschnuppern. *DO*

Lass die Affen aus dem Zoo – Abitur 2018

Am Ende mussten noch ein paar Schülerinnen und Schüler um ihr Abitur kämpfen und sich durch Abweich- und Bestehensprüfungen quälen. Umso schöner waren dann die Abiturfeierlichkeiten, die in vier Phasen unterteilt waren.

Der Abiturgottesdienst am Samstag, 30.06.2018 stand unter dem Motto „Zeit – was hält sie für uns bereit?“. Vorbereitet hatten ihn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 zusammen mit ihren Religionslehrerinnen. Die Abiturientinnen und Abiturienten erwartete nicht nur der Segen, sondern auch besinnliche Reflexionen zum Kontrast Zeit und Leben, die durch Lieder und eine Predigt abgerundet wurden. Ein Ohrwurm des Vormittags war sicherlich der Song „Zeugnisse“ der Band „Bad Intention“ der Klassenstufe 7, die die Situation der Zeugnisvergabe ironisch vorwegnahm.

Die Aula des Rhein-Gymnasiums wurde anschließend so voll, dass viele Stühle nachgestellt werden mussten.

Dort gab es die obligatorische Rede des Schulleiters, der vor allem deutlich machen wollte, dass man Hoffnungen in die Abiturientinnen und Abiturienten setzt, unsere Gesellschaft friedlich und aufgeschlossen mitzugestalten. Neben viel Dank folgten noch dankende Worte der Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Kressin und deren Tochter, die ebenfalls an diesem Tag ihr Abiturzeugnis erhielt. Frau Ameling, Frau Grande und Herr Jung als Stufenleiterinnen und Stufenleiter unterstützten Herrn Isermann bei der Vergabe der Zeugnisse und der Blumen. Am Ende gab es Sekt, eine Menge Fotos und gute Laune.

Der Abiball fand im Forum, Leverkusen-Wiesdorf, statt und lag in der Pro-



grammgestaltung in den Händen der Absolventinnen und Absolventen. So wurden neben einem kurzen Film, einer Diashow, einer Menge Heliumluftballons, ein paar Klavierstücke von Alina Siegl und einem Schulquiz getrunken, gegessen und gefeiert. Frau Ameling und Herr Jung - als Zoowärter verkleidet - ließen es sich nicht nehmen, das Motto des Abiturjahrgangs „Lass die Affen aus

(rh)einblicke Nr. 94



dem Zoo“ in ihrer Rede kritisch aufzugreifen. Herr Hoffmann als ehemaliger Schulleiter war wie die meisten Lehre-

rinnen und Lehrer ebenfalls anwesend und wurde für seine langjährige Begleitung und Unterstützung geehrt.

Nach den offiziellen Feierlichkeiten gab es dann auch eine Aftershowparty, die bis tief in die Nacht andauerte.

Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten alles erdenklich Gute für die Zukunft und hoffen, dass sie sich spätestens zu einem Ehemaligentreffen in den nächsten Jahren noch einmal am Rhein-Gymnasium blicken



lassen.

ISN



Berichte zum Opernbesuch der 7. Klassen

Am Mittwoch, den 16. Mai 2018, starteten wir, die drei Klassen der Stufe 7 des Rhein-Gymnasiums, mit unseren Lehrer/innen, unter anderem Frau vom Hofe, Frau Albsmeier und Herrn Bücher, eine Exkursion! Unser Ziel war die Oper in Köln-Deutz.

Auf dem Programm stand „Figaros Hochzeit“, eine Opera buffa, die von dem berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben und am 1. Mai 1786 am Wiener Burgtheater uraufgeführt wurde. Die Oper besteht aus vier Akten und ähnelt – so war unser Eindruck – oft einer Komödie, in der es ja meistens um Liebe, Seitensprünge und auch das liebe Geld geht! Figaro und Susanna wollen heiraten, aber...

Nachdem wir uns selbstständig auf den Weg zur

Oper gemacht hatten, nahmen wir zunächst das riesige Opernhaus in Augenschein, denn die meisten von uns hatten keinerlei Erfahrung mit solchen Veranstaltungen. So waren wir alle sehr gespannt und hatten uns natürlich schick gemacht und „smart“ gekleidet.

Als alle endlich eingetroffen waren, verteilten die Lehrer/innen rasch die Eintrittskarten, denn die Vorstellung begann pünktlich um 19 Uhr. So machten wir uns auf den Weg zum Opernsaal. Jeder suchte seinen eigenen Platz – und ja, jeder wollte natürlich neben den besten Freunden sitzen!

Endlich hatten alle ihre Plätze gefunden, und die Vorstellung konnte beginnen! Das Orchester, der Gesang und die Sprache der Sänger – Italienisch – kamen uns zunächst etwas fremd vor, doch bald bemerkten wir, dass auf den Monitoren an den Seiten Übersetzungen angeboten wurden, so dass wir den Gang der Handlung gut nachvollziehen konnten.



Überraschungen gab es natürlich auch an diesem Abend! So tobte draußen ein Gewitter, und der Donner war

auch im Opernsaal noch gut zu hören! Unter uns Schüler/innen hatten einige gewaltigen Hunger, da es der erste Tag des Ramadan war, an dem erst nach Sonnenuntergang gegessen und getrunken werden darf. Also aßen manche heimlich, still und leise ihr Sandwich in der Pause, während andere bereuten, dass sie sich in der Oper etwas kaufen mussten, denn sie hatten nicht mit den dort üblichen Preisen gerechnet!

Später, als wir unsere Plätze wieder eingenommen hatten, hatten viele von uns Mühe, der Handlung bis zum Ende konzentriert zu folgen, denn wir wurden im Laufe der recht langen Aufführung doch sehr müde! Die Hitze setzte uns zu – wie so oft in diesem Sommer. Doch alle waren sich einig: Es war ein einmaliges Erlebnis, das viele von uns so bald nicht wieder genießen werden können! Unsere Eltern warteten nach der Vorstellung schon gespannt auf unsere Schilderungen!

Uns hat die weibliche Hauptfigur Susanna besonders gut gefallen – ob auf der Bühne oder als Organisatorin dieses

interessanten Opernabends, denn unsere Musiklehrerin Susanne Albsmeier hatte den Besuch perfekt geplant und durchgeführt! Wir danken Frau Albsmeier für diese neue und interessante Erfahrung!

Zeynep Dogan (7a)

Figaro und Susanna denken sich Pläne aus, um ihre Hochzeit möglich zu machen. Der Graf Almaviva kommt ihnen allerdings immer wieder in die Quere und versucht Susanna auf seine Seite zu



bringen, dass sie sich für ihn entscheidet, indem er möglichst oft mit ihr alleine ist, um die Liebe zwischen ihr und Figaro zu schwächen. Susanna nimmt sich jedoch immer wieder Zeit, um mit ihren Freundinnen zu reden. Danach stellt sich heraus, dass Marcellina die Mutter von Figaro, der eigentlich Raffaello heißt, ist. Raffaello hatte schließlich durch seine hohe Geburt so viel Macht, dass der Graf ihm nichts mehr anhaben konnte, um Susanna zu heiraten.

Mate Bevanda (7b)

„Le nozze di Figaro“

Die Klassen 7 besuchen im Mai, am 16.5.2018, die Oper „Le nozze di Figaro“ (deutsch: „Figaros Hochzeit“) von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Um 18 Uhr treffen wir uns alle am Staatstheater und gehen gemeinsam hinein. Während der Kartenverteilung erkunden wir schon einmal das Operngelände.

Als es endlich losgeht, sind wir alle sehr gespannt. Es fängt mit der Overture an, diese spielt zu Beginn, während gleichzeitig das Bühnenbild aufgebaut

wird. Schon am Anfang ist uns klar, dass diese Oper sehr viel moderner aufgeführt wird, als wir erwartet haben. Die Sänger singen in italienischer Sprache, weshalb wir die deutsche Übersetzung an der Seite auf einem kleinen Bildschirm mitlesen. Während der Oper lernen wir verschiedene Figuren kennen, hören hohe sowie tiefe Stimmen und können den Verlauf der Oper gespannt mitverfolgen. Bald wird deutlich, dass die Oper hauptsächlich von Liebe und Untreue handelt. Nicht selten ist der Inhalt der Handlung kompliziert, was die Oper aber nur noch interessanter macht. Die Gefühle lassen sich gut durch den Gesang sowie an der Haltung der Darsteller erkennen. Spannend wird es, als alle Personen sich vorgestellt und ihre Meinung präsentiert haben. Immer mehr Konflikte und Verwechslungen kommen hinzu.

Als der erste Akt endet, verlassen alle kurz den Saal. Nach 15 Minuten startet der zweite Akt. Als wir erneut unsere Plätze einnehmen, können wir sofort erkennen, dass das Bühnenbild verändert worden ist.

Der zweite Akt startet mit einer schwierigen Arie der Gräfin. Hinzu kommen neue, aber auch alte, schon vertraute Personen. Es entwickelt sich ein ganz unterschiedlicher Akt, der sich ruhig, aber auch heftig und laut gestaltet. Er endet mit einem heftigen Streit, in den viele Figuren verwickelt sind.

Im dritten Akt steigt die Spannung und man merkt, dass es langsam in Richtung Finale der Handlung geht. Die Musik wird wieder schneller und hektischer, die Stimmen lauter und das Orchester spielt jetzt mit vollem Einsatz.

Der vierte Akt ist sehr besonders wegen des Bühnenbildes. Der Raum ist jetzt mit Unmengen von Spiegeln dekoriert. So ergibt sich eine Art Labyrinth, was durch Versteckspiele noch mehr zur Verwirrung der Handlung beiträgt.

Am Ende gibt es das große Finale, ein



„Happy End“ für alle beteiligten Personen.

Begeistert verlassen wir die Oper mit der Erinnerung an einen wundervollen Opernabend.

*Emily Gemmerich und
Marlene Maruschka (7c)*

Kursfahrt nach Valencia 2018

Die angehenden Politiker, Chemiker, Germanisten und Künstler des Spanisch-Kurses des Rhein-Gymnasiums und des Genoveva-Gymnasiums verbrachten vom 8. bis zum 12. Mai eine wunderbare gemeinsame Zeit in der spanischen Stadt Valencia. Nach der für Kursfahrten ungewöhnlich kurzen Reise von 2 Stunden – selbstverständlich per Direktflug – kamen wir am Flughafen Valencias an. Der Endspurt, der durch ein harmonisches Panorama von mediterranen Pflanzen im „Jardín del Turia“

führte, mündete im wohl größten Kritikpunkt der Fahrt: dem Hostel. Was in den Platzverhältnissen und der Verpflegung einen Mangel aufwies, wurde durch das natürliche, romantische Flair der Stadt und der Erkundungsreise durch die kulinarische Bandbreite der valencianischen Küche, von Reispfannen (paella) über Eintöpfe (ollas), tapas, wraps bis zum klassischen Abendbrot, wieder gut gemacht.

Die ersten Tage verbrachten wir hauptsächlich mit der Erkundung der

Stadt, beispielsweise mit einer interessanten Rallye durch Valencia, und besuchten Sehenswürdigkeiten wie die „Plaza de Toros“, die „Plaza de la Reina“, den „Mercado Central“ oder die „Catedral de Valencia“. Dabei konnten schulübergreifende Freundschaften geknüpft werden und spannende Unterhaltungen mit den Lehrkräften geführt werden.

Im organisatorisch lockeren Zeitplan war die Gestaltung des Tages größtenteils den Schülern überlassen, sodass auf individuelle Vorlieben eingegangen





werden konnte. Trotzdem wurde die Kommunikation durch aktuelle, teils verstörende :-) Selfies stets aufrechterhalten.

In den nächsten Tagen waren gemeinsame Aktivitäten wie der Besuch des modernen Wahrzeichens der Stadt „Ciudad de las Artes y las Ciencias“, das aus einem Wissenschafts- und Kunstkomplex (das größte Aquarium Europas eingeschlossen) besteht, und die

Teilnahme an einer Tour durch das Stadtviertel Orriols, durchgeführt von der Hilfsorganisation „Valencia Acoge“, die sich für die Integration von Einwanderern in Valencia einsetzt, an der Tagesordnung. Unsere Abende haben wir wiederum im romantischen Abendlicht der Stadt bei

gemeinsamen Essen und interessanten Gesprächen ausklingen lassen.

Aus der Stadt werden uns allen wunderbare Bilder in Erinnerung bleiben, wobei nicht nur imposante Sehenswürdigkeiten gemeint sind, sondern auch die belebten gemütlichen Gässchen der „Plaza de la Virgen“, die beeindruckende street art Valencias und nicht zuletzt die kulinarischen Neuerfahrungen. Sofern noch die Zeit dazu blieb, gönnten

wir uns eine kleine Abkühlung am nahegelegenen Sandstrand, ließen die Seele baumeln oder genossen bei einem Volleyballspiel die Zeit.

Zuletzt bleibt es uns ein riesengroßes Dankeschön an unsere Lehrkräfte Frau Masiello, Frau Krüger und Herrn Gode auszusprechen, die uns eine bereichernde und zugleich erholsame Kursfahrt erst ermöglichten.

Sara Turan, Jagjit Sahota und Sinem Kutucuoglu



Das große Sportfest am Rhein-Gymnasium

Am 11.07.2018 fand das große Sportfest – und damit auch der Sponsorenlauf am Rhein-Gymnasium – statt.

Die fünfte Klasse spielte ein Völkerballturnier, die sechste ein Brennballturnier. Für die siebte Klasse wurde ein Fußballturnier organisiert. Die Klassen acht und neun nahmen an einem Basketballturnier teil und die Oberstufe beteiligte sich an einem Volleyballturnier.

Zwischen 9 und 13 Uhr wurde durch den Sponsorenlauf Geld für den Förderverein gesammelt.

Der Tag bot eine gute Möglichkeit für



alle Schüler, sich sportlich oder organisatorisch zu beteiligen, wodurch der Zusammenhalt gestärkt wurde.

Insgesamt ist es sehr gelungen einen schönen Tag für alle Schüler, Schülerin-



nen und Lehrer auf die Beine zu stellen.
Yesim Aslan-Schadwinkel



Über dem Boden – Slackline am Rhein-Gymnasium



Mitte Mai 2018 wurde die Slackline durch Frau Bodemer und Frau Pallagi zur Freude vieler Schülerinnen und Schüler eingeweiht. Herr Schwarz hat bei dem

Strammziehen der Slackline geholfen. Er erwies sich als ein Fachmann, da er selber Slackline-Balancieren ausübt und an seiner vorherigen Schule auch eine Kletterweiterbildung und eine Kletter-AG gegründet hatte.

Die Slackline soll in Zukunft in Pausen und im Nachmittagsbereich zum Einsatz kommen.

B. Pallagi (Schulpflegschaft)



Unterwasserwelten im Rhein-Gymnasium

Der Kunstkurs der Stufe Q1 von Frau Rabenort, die im Schuljahr 2017/2018 als Vertretungslehrerin für das Fach Kunst an unserer Schule tätig war, hat die Aufgabe übernommen, das „Aquarium“ künstlerisch umzugestalten. Man muss wissen, dass dieser Gesprächsraum davor sehr schlicht und nicht sehr einladend aussah.

Da der Raum D007 den Namen „Aquarium“ trägt, hielten wir Schülerinnen und Schüler daran fest und gestalteten den Raum mit bunten Farben, bunten Fischen, einem Anker, einem Schiffswrack und mehr. Dafür wurden im Vorfeld Modelle angefertigt und Überlegungen angestellt, wie der Plan während der Schulzeit realisiert werden könnte. Am Ende mussten sowohl Frau Rabenort wie auch der Kurs viele Überstunden machen, um zum Schuljahresende fertig zu werden.

Nun hat der Raum aber eine schönere Atmosphäre und wirkt heller und einladender als zuvor. Das Rhein-Gym-

nasium besitzt neben dem Behälter in der Biologie nun ein eigenes riesiges Aquarium.



Ich glaube, das hat nicht jede Schule.
Vivienne Kaminski, Q2



20 Jahre JugZ

Um die Jugendarbeit der Jugendzentren Köln GGmbH, die uns in der Ganztagsbetreuung u.a. durch Frau Schäfer, Frau Montens, Frau Karakaja und Herrn Frohn unterstützen, zu feiern, luden diese am Samstag, 23.06.2018, in die Abenteuerhallen Kalk ein.

Seit zwanzig Jahren ist die JugZ in der Jugendarbeit tätig und unterstützt das Ganztags- und Übermittagsangebot am Rhein-Gymnasium.

Auf unterschiedlichen Areas zeigte sie an diesem Nachmittag das gesamte Spektrum offener Kinder- und Jugendarbeit: Sport, Kreativität, Medien, Musik, Zirkus und feierte mit vielen Verantwortlichen und vor allem mit Kindern und Jugendlichen.



Termine – Jahresplanung 2018/19

September

- ▶ Mo, 17.09.18 09:00-13:00 Hospitationstag der Korea National University of Education
- ▶ Di, 18.09.18 19:00-21:00 Erste Klassenpflegschaftssitzung 5
- ▶ Mi, 19.09.18 19:15-21:15 Förderverein Rhein-Gymnasium – Vorstandssitzung
- ▶ Do, 20.09.18 UPP Schöffski
- ▶ Do, 20.09.18 19:00-21:30 Erste Schulpflegschaftssitzung 2018/2019
- ▶ Fr, 21.09.18 UPP Dautzenberg
- ▶ Fr, 21.09.18 19:00-23:00 Ehemaligentreffen
- ▶ Di, 25.09.18 UPP Haiduk
- ▶ Di, 25.09.18 19:00-21:00 Klavierkonzert Alina Siegl
- ▶ Do, 27.09.18 09:00-15:00 Pädagogischer Tag 2018/2019 (Studientag für alle Schülerinnen und Schüler)
Thema: Selbstreguliertes Lernen (SRL)
- ▶ So, 30.09. – Mi, 03.10.18 Klassen- und Ruderfahrt der Klassen 6a und 6d

Oktober

- ▶ Mo, 01.10.18 19:00-20:30 Informationsveranstaltung Skifahrt Jgst. 8 (Leitung: Herr Menke)
- ▶ Di, 02.10.18 13:30-15:00 Zweite Sitzung der Steuergruppe 2018/2019
- ▶ Mi, 03.10.18 Tag der deutschen Einheit (unterrichtsfrei)
- ▶ Mi, 03.10. – Sa, 06.10.18 Klassen- und Ruderfahrt der Klassen 6b und 6c
- ▶ Do, 04.10. bis Fr, 05.10.18 Kennenlernfahrt Stufe 5
- ▶ Fr, 05.10.18 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Mo, 08.10. – Fr, 12.10.18 Pragfahrt der Stufe Q2
- ▶ Di, 09.10.18 13:45-15:45 Zweite Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Mo, 15.10. – Sa, 27.10.18 Herbstferien (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 30.10.18 13:30-14:00 5a Erprobungsstufenkonferenz (Leitung: Frau Tappe)
- ▶ Di, 30.10.18 14:00-14:30 5b Erprobungsstufenkonferenz (Leitung: Frau Tappe)
- ▶ Di, 30.10.18 15:00-15:30 5c Erprobungsstufenkonferenz (Leitung: Frau Tappe)
- ▶ Di, 30.10.18 15:30-16:00 5d Erprobungsstufenkonferenz (Leitung: Frau Tappe)

(rh)einblicke Nr. 94

November

- ▶ Do, 01.11.18 Allerheiligen (unterrichtsfrei)
- ▶ Fr, 02.11.18 Ende 1. Quartal Q2
- ▶ Mo, 05.11. – Fr, 09.11.18 Teamsitzungen Klassen 6-9
- ▶ Mo, 05.11.18 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Mo, 05.11.18 19:00-21:00 Informationsabend (Potenzialanalyse & Praktikum) für Schüler/-innen und Eltern der Klasse 8
- ▶ Mi, 07.11.18 19:00-21:00 Erste Schulkonferenz 2018/2019 (vorläufig) TO G8/G9
- ▶ Fr, 09.11.18 Ende 1. Quartal (Sek.1, Stufen 5-9)
- ▶ Fr, 09.11.18 14:00-18:00 Erster Elternsprechtage
- ▶ Di, 13.11.18 14:00-15:00 Dritte Lehrerkonferenz (Leitung: Frau Micheel)
- ▶ Di, 13.11.18 19:00-21:00 Infoabend für Grundschulleitern
- ▶ Mi, 14.11.18 Medienpass Fortbildung
- ▶ Fr, 16.11.18 Ende 1. Quartal EF, Q1
- ▶ Sa, 17.11.18 09:00-15:00 Tag der offenen Tür 2018
- ▶ Di, 20.11.18 14:00-15:00 Vierte Lehrerkonferenz (Leitung: Frau Grande)
- ▶ Di, 20.11.18 19:00-21:00 Vorspielabend Musikschule
- ▶ Do, 22.11.18 Potenzialanalyse Klasse 8a
- ▶ Fr, 23.11.18 12:00-14:00 Kleiner Tag der offenen Tür, nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Sekretariat (Tel.: 0221/3553369-0) (Letiung: Herr Isermann)
- ▶ Mo, 26.11.18 Potenzialanalyse Klasse 8b
- ▶ Mo, 26.11.18 16:00-18:00 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8a
- ▶ Di, 27.11.18 Potenzialanalyse 8c
- ▶ Di, 27.11.18, 16:00-18:00 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8b
- ▶ Di, 27.11.18 17:00-17:30 (digitale) Eingabe der Mahnungen (Sek. I)
- ▶ Mi, 28.11.18 16:00-18:00 Eingabe von Mahnungen bei epochal unterrichteten Kursen (bzw. Fächern)
- ▶ Fr, 30.11.18 Auswertungsgespräche Potenzialanalyse 8c
- ▶ Fr, 30.11.18 Versendung der Mahnungen (Sek. I)
- ▶ Gemahnt werden epochal unterrichtete Fächer, bei denen ein Defizit zu erwarten ist.

Dezember

- ▶ Fr, 07.12.18 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Di, 18.12.18 19:00 Adventskonzert (Einlass ab 18:30 Uhr)
- ▶ Do, 20.12.18 Ende 1. Hj. Q2
- ▶ Do, 20.12.18 16:00-19:00 Weihnachtsfeier
- ▶ Fr, 21.12. – Fr, 04.01.19 Weihnachtsferien (unterrichtsfrei)

(rh)einblicke Nr. 94

Januar

- ▶ Di, 08.01.19, 17:00-17:30 (digitale) Noteneintragung Q2
- ▶ Fr, 11.01. – Fr, 18.01.19 Skifahrt Stufe 8
- ▶ Di, 15.01.19 13:30-14:30 Zeugiskonferenz Q2
- ▶ Di, 15.01.19 14:30-16:00 Fünfte Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Fr, 18.01.19 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Fr, 18.01.19 13:15-14:15 Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen Q2 (vorläufig)
(Letzung: Frau Albsmeier/ Frau vom Hofe)
- ▶ Mo, 28.01.19 19:00-20:30 Elternabend EF-Information Studium/Berufskolleg (Herr Küppers, Herr Poschen, Herr Westphal)
- ▶ Di, 29.01.19 13:30-15:00 Information Studium Q1 (Herr Küppers, Herr Poschen, Herr Westphal)
- ▶ Di, 29.01.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe (Stufe 5-Q1)
- ▶ Mi, 30.01.19 19:00-21:00 Zweite Schulkonferenz 2018/2019, TO G8/G9

Februar

- ▶ Mo, 04.02.19 Zeugiskonferenzen Stufe 5 bis Q1 (ganztägig, Studientag)
- ▶ Di, 05.02.19 08:00-13:30 Methodentag Stufe 8 (Leitung: Herr Westphal, Herr Küppers, Klassenlehrer/-innen)
- ▶ Fr, 08.02.19 10:30-11:30 Zeugnisausgabe Stufe 5 bis Q1 (1. Halbjahr 2018/2019)
- ▶ Fr, 08.02.19 12:00-15:00 Abschiedsfeier zu Ehren des stellvertr. Schulleiters
- ▶ Mo, 11.02.19 beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 12.02.19 08:50-13:15 Beratung (Bundesagentur für Arbeit): Herr Westphal
- ▶ Di, 12.02.19 19:00-20:30 5er Informationsveranstaltung (Sprachenwahl/Ruderfahrt) (Leitung: Frau Tappe/ Herr Isermann, Ruderfahrt: Herr Minger/Herr Tremel)
- ▶ Di, 19.02.19 13:45-15:45 Sechste Lehrerkonferenz 2018/2019
- ▶ Mi, 20.02. – Fr, 22.02.19 Berlinfahrt 2019 der Stufe EF (Organisation: Frau vom Hofe)
- ▶ Do, 28.02.19 09:00-12:00 Weiberfastnachtsfeier

März

- ▶ Fr, 01.03.19 Karnevalsfreitag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Mo, 04.03.19 Rosenmontag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 05.03.19 Veilchendienstag (beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei)
- ▶ Do, 07.03.19 19:00-20:00 Informationsveranstaltung kommende EF (Stufe 9)
- ▶ Mo, 11.03. – So, 30.03.19 Schülerbetriebspraktikum der neunten Klassen
- ▶ Di, 12.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Deutsch (Leseverstehen; Orthografie)
- ▶ Mi, 13.03.19 19:00-20:00 Informationsveranstaltung kommende Q1 (EF)
- ▶ Do, 14.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Englisch (Leseverstehen; Hörverstehen)

(rh)einblicke Nr. 94

- ▶ Di, 19.03.19 Lernstandserhebung Stufe 8 Mathematik (alle Leitideen)
- ▶ Do, 21.03.19 19:00-21:00 Dritte Schulkonferenz 2018/2019 (vorläufig), TO G8/G9
- ▶ Fr, 22.03.19 18:00-23:00 Lehrerband-Festival (Leitung: Herr Frohn)
- ▶ Mo, 25.03. – Mo, 01.04.19 Frankreich-Austausch Stufe 7 (französische Austauschschüler zu Besuch)
20 Jahre Austausch mit der gleichen Schule-Feierlichkeit

April

- ▶ Di, 02.04.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe Q2
- ▶ Di, 09.04.19 13:45-15:45 Zeugniskonferenz Q2 und einleitenden Konferenz und 7. Lehrerkonferenz 2018/2019 (vorläufig)
- ▶ Do, 11.04.19 Erste Konferenz des zentralen Abiturausschusses
- ▶ Fr, 12.04.19 Quartalsende (3. Quartal) EF, Q1
- ▶ Fr, 12.04.19 Letzter Unterrichtstag und Ausgabe der Abiturzulassungen für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2
- ▶ Mo, 15.04. – Sa, 27.04.19 Osterferien (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 30.04.19 D LK/GK schriftl. Abiturprüfungen

Mai

- ▶ Mi, 01.05.19 Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
- ▶ Do, 02.05.19 Versand der Mahungen (6-Q1)
- ▶ Do, 02.05.19 Italienisch GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Fr, 03.05.19 M LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Di, 07.05.19 13:30-14:00 Erprobungsstufenkonferenz 6a
- ▶ Di, 07.05.19 14:00-14:30 Erprobungsstufenkonferenz 6b
- ▶ Di, 07.05.19 15:00-15:30 Erprobungsstufenkonferenz 6c
- ▶ Di, 07.05.19 15:30-16:00 Erprobungsstufenkonferenz 6d
- ▶ Mi, 08.05.19 E LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Do, 09.05.19 Geo/Ge/SoWi LK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Fr, 10.05.19 F GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Mo, 13.05. – Fr, 17.05.19 Teamstützungen (Stufe 5, 7, 8 und 9)
- ▶ Di, 14.05.19 Bi/Ch/Inf./Ph LK/GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Mi, 15.05.19 Ku/Mu/PL/Ge/SoWi/Ev.Rel./Kath.Rel. GK schriftl. Abiturprüfungen
- ▶ Do, 16.05.19 Beginn Nachschreibetermine Abitur 2019 (16.05.19 – 29.05.19)
- ▶ Fr, 17.05.19 14:00-17:00 Zweiter Elternsprechtage (vorläufig)
- ▶ Di, 21.05. – Di, 28.05.19 Französisch-Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 in Frankreich

(rh)einblicke Nr. 94

- ▶ Mi, 22.05.19 Übergabe der Prüfungsarbeiten zur externen Zweitkorrektur
- ▶ Mo, 27.05.19 12:00-13:00 Übergabe der schriftlichen Abiturprüfungen an den Zweitkorrektor (intern)
- ▶ Di, 28.05.19 13:45-15:45 Achte und einleitende Lehrerkonferenz 2018/2019 (vorläufig), im Anschluss finden die FPA statt
- ▶ Do, 30.05.19 Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
- ▶ Fr, 31.05.19 beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

Juni

- ▶ Mo, 03.06.19 Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach ganztägig (vorläufig)
- ▶ Di, 04.06.19 13:30-17:30 Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach halbtägig (vorläufig)
- ▶ Mi, 05.06.19 19:00-21:00 Vierte Schulkonferenz 2018/2019 (vorläufig), TO G8/G9
- ▶ Do, 06.06.19 Rückgabe der Abiturarbeiten der externen Zweitkorrektur bzw. Weitergabe zur Drittkorrektur
- ▶ Fr, 07.06.19 Zentrale Klausuren (Deutsch) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- ▶ Mo, 10.06.19 Pflingstmontag (unterrichtsfrei)
- ▶ Di, 11.06.19 Pflingstferien (unterrichtsfrei)
- ▶ Mi, 12.06.19 12:00-13:00 Rückgabe der Zweitkorrektur an den Erstkorrektor
- ▶ Mi, 12.06.19 13:00-15:00 Vorstellung des Hänneschen Theaters (für alle Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 und 6)
- ▶ Do, 13.06.19 Zentrale Klausuren (Mathematik) am Ende der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- ▶ Fr, 14.06.19 Abgabe der schriftlichen Abiturprüfungen an die SL und Rückgabe der drittkorrigierten Prüfungsarbeiten
- ▶ Mo, 17.06.19 2. ZAA
- ▶ Di, 18.06.19 Verkündung der Abiturergebnisse
- ▶ Mi, 19.06.19 08:00-11:00 Meldung zur Nachprüfung im ersten bis dritten Abiturfach
- ▶ Do, 20.06.19 Fronleichnam (regionaler Feiertag, unterrichtsfrei)
- ▶ Fr, 21.06.19 10:00-12:00 Aushang Prüfungsplan für die Nachprüfungen im ersten bis dritten Prüfungsfach
- ▶ Di, 25.06.19 13:00-14:30 FPA Nachprüfungen erstes bis drittes Abiturfach
- ▶ Di, 25.06.19 15:00-17:00 Kennenlernnachmittag für die neuen 5er (2019/2020)
- ▶ Do, 27.06.19 Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach
- ▶ Fr, 28.06.19 13:00-17:00 Mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturfach

Juli

- ▶ Di, 02.07.19 13:45-15:45 Neunte Lehrerkonferenz 2018/2019 (vorläufig)
- ▶ Di, 02.07.19 17:00-17:30 (digitale) Noteneingabe 5-Q1
- ▶ Sa, 06.07.19 09:30-11:00 Abiturgottesdienst (Abitur 2019)
- ▶ Sa, 06.07.19 11:00-14:30 Zeugnisausgabe (Abitur 2019)

- ▶ So, 07.07.19 17:00-22:00
- ▶ Mo, 08.07.19
- ▶ Do, 11.07.19
- ▶ Fr, 12.07.19 10:30-11:20
- ▶ Mo, 15.07. – Di, 27.08.19

Abiball
Zeugniskonferenzen (ganztägig, Studientag für die Stufen 5 bis Q1)
Sommerfest (Stufen 5-Q1)
Zeugnisausgabe
Sommerferien (unterrichtsfrei)